

# BriefTauber

Informationen des  
Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde,

Peer Steinbrück ist nicht der erste, der auf die Idee gekommen ist, mit Bürgern Kaffee zu trinken und dabei ohne Journalisten ein ganz persönliches Gespräch zu führen. Thorsten Stolz hat das im letzten Bürgermeisterwahlkampf in Gelnhausen ebenso praktiziert wie auch ich im Bundestagswahlkampf 2009. Diese Gespräche machen Spaß und sind wichtig, auch wenn es thematisch oft ans Eingemachte geht. Vielleicht war das auch der Grund, warum Peer Steinbrück, der ja momentan wahrlich nicht vom Glück verfolgt scheint, die Sache etwas langsam angehen lassen wollte. Sein mit großem medialen Brimborium angekündigtes „Bürgergespräch“ bei Kaffee und Kuchen führte ihn – schwupps – ins Wohnzimmer von Genossen. Vielleicht hat ihn das angesichts seiner letzten Äußerungen trotzdem nicht vor kritischen Nachfragen bewahrt, aber es hat bestimmt wenig mit den Gesprächen zu tun, die Thorsten Stolz und ich gemeint haben, als wir zu einem Kaffee eingeladen haben. So wird das nichts, Herr Steinbrück!



Ihr und Euer

*Peter Tauber*

## Tauber: "Ausbau der U3-Plätze nicht als missbrauchen"

Eine "spannende Wahrnehmung" beim Ausbau der U3 Betreuung bescheinigte Dr. Peter Tauber sowie die Bundestagskandidatin Dr. Katja Leikert dem SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Sascha Raabe. Die christlich-liberale Koalition hatte in der letzten Woche in 2./3. Lesung ein Gesetz zur zusätzlichen Schaffung von 30.000 Krippenplätzen beschlossen. Die Bundesregierung stellt dafür noch einmal zusätzlich 580 Millionen Euro bereit. Dieses Gesetz sei erst deshalb notwendig geworden, weil die SPD die Freigabe der Mittel an die Kommunen in einer Paketlösung mit ihren Stimmen im Bundesrat blockiert hatte. Dadurch waren wichtige Monate verloren gegangen und der er-

neute Umweg über den Bundestag überhaupt erst notwendig geworden. Zudem hatte die Blockade der SPD für erhebliche Unsicherheit bei den Kommunen gesorgt, die sich auf die zeitnahe Bereitstellung der Mittel verlassen hatten.



Tauber mit Leikert.

Foto: privat

Vor diesem Hintergrund ist es schon ein starkes Stück, wenn Herr Dr. Raabe sich mit den Worten zitieren lässt, es sei "höchste Zeit" gewesen, dass der Bund diese Mittel bereit stellt, finden Tauber und Leikert. Dieses Verhalten sei bezeichnend für das Verhalten der SPD beim gesamten Thema Kinderbetreuung. "Öffentlichkeitswirksam mahnt die SPD schnelle Maßnahmen an, in Wirklichkeit bremst sie den Prozess aber unnötig", so Tauber. Man könne den Eindruck erlangen, die SPD hoffe darauf, dass der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ab diesem August nicht eingehalten werden kann, um dies als Wahlkampfthema auszuschlachten. Dies würde auch das widersprüchliche Verhalten der SPD beim gesamten Thema erklären, so Leikert und Tauber weiter. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Verlinkung: <http://Cutin.de/TVs>

## Tauber: "Gute Lösung für Sterbenkinder gefunden"



Tauber mit Gutheil.

Foto: K.Kurt

Zu einem Gespräch kam der Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber mit dem Diözesanseelsorger für Trauernde im Bistum Fulda in seiner Ge-



schäftsstelle in der Hanauer Rhönstraße zusammen. Gutheil und Tauber hatten bereits vor einiger Zeit ein intensives Gespräch zum Thema Trauerarbeit geführt. Dabei kam auch das Thema "Sternenkinder" zur Sprache. Hier konnte Tauber dem Seelsorger einen Erfolg im Sinne vieler Eltern vermelden. In der zurückliegenden Woche wurde auf Initiative der christlich-liberalen Koalition eine Änderung des Personenstandsgesetzes vorgenommen. Das Gesetz gibt Eltern von sogenannten "Sternenkindern"- also Kindern, die mit unter 500 Gramm tot geboren wurden – erstmals die Möglichkeit, die Geburt beim Standesamt dauerhaft dokumentieren zu lassen und ihrem Kind damit auch offiziell eine Existenz zu geben. Die Neuregelung sieht vor, dass Eltern ihr totes Kind beim Standesamt namentlich anmelden können. Diese Kinder galten bislang als "Fehlgeburten", für die es keine Möglichkeit eines amtlichen Existenznachweises gab, da sie grundsätzlich von der Beurkundung ausgeschlossen waren, berichtet Tauber. Weitere Informationen erhalten Sie auf Taubers Homepage unter folgender Verlinkung: <http://Cutin.de/kYO>

## Tauber besucht Buchvorstellung



Peter Tauber auf der Buchvorstellung. Foto: K. Kurt

Vergangene Woche besuchte Peter Tauber die Buchvorstellung "Eiskalter Atem" von Friedhelm Materne mit Autor Eberhardt Traum im Stucksaal des Langenselbolder Schlosses.

## Peter Tauber lädt ein



„Am 14. Februar kommt Julia Klöckner zu uns in den Main-Kinzig-Kreis. Wer eine der kommenden Frauen der CDU Deutschlands kennenlernen will, der sollte zu unserem Valentinstreffen nach Bad

Orb ins Hotel an der Therme kommen. Wir freuen uns auf eine erfrischende und mitreißende Rede unserer stellvertretenden Bundesvorsitzenden!“, so Peter Tauber. Weitere Informationen erhalten Sie hier: <http://Cutin.de/P79>

## Taubers neuester Podcast



In seinem zweiten Podcast 2013 lässt der Abgeordnete Dr. Peter Tauber zunächst seinen Praktikant im Berliner Büro zu Wort kommen, welcher über seine Erfahrungen und von seinen Eindrücken berichtet. Tauber selbst spricht außerdem über die den Ausbau der Krippenplätze sowie die Änderung des Personenstandsrechts. Die Verlinkung finden Sie hier: <http://Cutin.de/omp>

## Neue Blogadresse



Taubers Blog zieht um. Foto: T. Koch  
Peter Tauber hat eine neue Adresse für seinen Blog. Zukünftig ist dieser erreichbar unter [blog.petertauber.de](http://blog.petertauber.de), auch das RSS-Feed ist ab sofort unter einer neuen Adresse erreichbar: [blog.petertauber.de/?feed=rss2](http://blog.petertauber.de/?feed=rss2). Wer diese URL in seinem FeedReader speichert, erhält aktuell neue Beiträge des Abgeordneten. Auf seinem Blog informiert Tauber regelmäßig nicht nur über aktuelle Themen aus der Politik in Berlin und im Wahlkreis, sondern greift auch aktuelle gesellschaftliche ebenso wie historische Fragen auf.

### Impressum:

Dr. Peter Tauber, Rudolf-Walther Straße 4,  
63548 Gründau-Lieblos, Tel.: 06051-91696-17,  
mail: [briefftauber@petertauber.de](mailto:briefftauber@petertauber.de)  
[www.briefftauber.de](http://www.briefftauber.de)